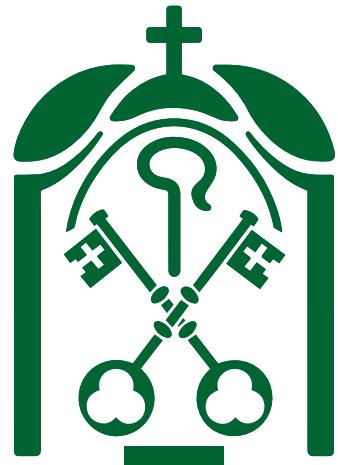


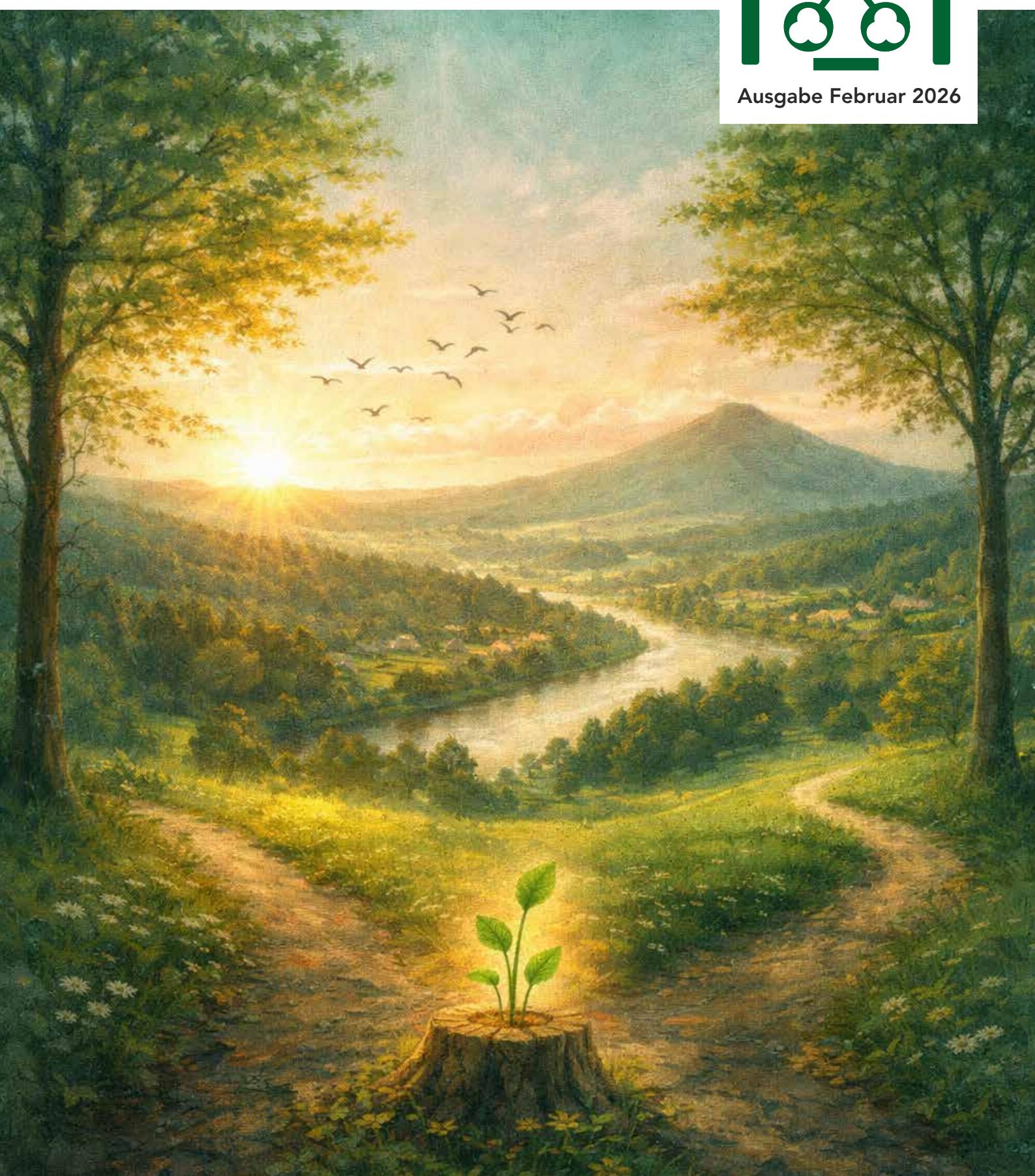
Pfarrbrief

FÜR DIE PFARREI AM PETERBERG ST. PETER

NONNWEILER - KASTEL - SCHWARZENBACH - BIERFELD
PRIMSTAL - OTZENHAUSEN - BRAUNSHAUSEN - SITZERATH



Ausgabe Februar 2026



Kontakte & Öffnungszeiten

Pastor:

Patrik Krutten
Telefon: 0 68 75 - 229
patrik.krutten@bgv-trier.de



Kooperator:

Pastor Wilhelm Reichardt
Mobil: 0151 - 547 533 85
wilhelm.Reichardt@bgv-trier.de

Gemeindereferentin:

Evelyn Finkler
Telefon: 06875 - 7009167
Mobil: 0151 - 537 978 93
evelyn.Finkler@bgv-trier.de

Pfarrbüro Primstal Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr
Matzenberg 1, 66620 Nonnweiler-Primstal
E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de
Tel.-Nr.: 0 68 75 - 2 29

Pfarrbüro Nonnweiler Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Trierer Straße 3, 66620 Nonnweiler
E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de
Tel.-Nr.: 0 68 73 - 2 84

Pfarrsekretärinnen:

Stephanie Schneider:
stephanie74.schneider@bistum-trier.de
Birgit Paulus: birgit.paulus@bistum-trier.de

Beide Pfarrbüros sind für alle Pfarreien der Pfarrei Am Peterberg St. Peter zuständig

Kontoverbindung

Kirchengemeindeverband
Am Peterberg St. Peter

KSK St. Wendel:
IBAN DE79 5925 1020 0120 6531 00
BIC: SALADE51WND

Bei Überweisungen bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Inhaltsverzeichnis

Kontakte und Öffnungszeiten	2
Vorwort.....	3
Gottesdienstordnung	4
Grußwort	6
Globale Veranstaltungen der Pfarrei.....	7
Mitteilungen der Kirchorte	9
Frauengemeinschaften.....	13
Mitteilungen PastR Tholey	14
Danke & Verstorbene	15
Impressum	16

Kontaktdaten Pastoraler Raum Tholey

Nahestrasse 38
66625 Nohfelden
Telefon: 0 68 52- 80 25 799
E-Mail: tholey@bistum-trier.de

Sekretariat: Nicole Feld
Montag-Mittwoch-Freitag von
08:00 - 13:30 Uhr

Leitungsteam:
Dekan Theo Welsch: 0151 - 556 230 56
Susanne Zöhler: 0151 - 61 681 339
Sebastian Leinenbach: 0160 - 99 60 80 11



Unsere Homepage:
www.pastoraler-raum-tholey.de oder



scan me!

Liebe Schwestern und Brüder,

in unserer Pfarrei tut sich zurzeit sehr viel – und manches davon geschieht im Stillen, im Pfarrbüro und in den vielen Gesprächen und Abstimmungen, die nötig sind, um unsere neue gemeinsame Pfarrei gut auf den Weg zu bringen. Ein wichtiger Baustein dabei ist die Vorbereitung der Wahl des neuen Pfarrgemeinderates. Der Wahlausschuss arbeitet hier mit großem Engagement und viel Sorgfalt, damit diese Wahl gut vorbereitet und verlässlich durchgeführt werden kann. Dafür möchte ich von Herzen danken. Ebenso danke ich allen, die sich bereit erklärt haben, am Aufbau unserer neuen Pfarrei mitzuwirken. Dieses Ja zur Mitarbeit ist ein starkes Zeichen von Verantwortung, Verbundenheit und Liebe zu unserer Kirche vor Ort – und es ist alles andere als selbstverständlich.

Seit dem 1. Januar 2026 sind durch den Bischof von Trier alle bisherigen Verwaltungsgremien aufgelöst worden. Für die Übergangszeit bis zur Konstituierung der neuen Räte ist mir die alleinige Verantwortung für die Finanz- und Vermögensverwaltung übertragen worden. Das ist eine große und anspruchsvolle Aufgabe, die ich sehr ernst nehme. Umso dankbarer bin ich, dass sich Menschen aus unserer Pfarrei gemeldet haben, die mich in dieser Übergangszeit mit Sachverstand, Erfahrung und viel Engagement unterstützen.

Bei den Themen Finanzen und Immobilien stehen mir Herr Volker Fries und Herr Klaus Finkler beratend zur Seite. Frau Steffi Koch und Frau Helga Barth unterstützen mich bei Vermietungsfragen und kümmern sich um die Kollekten sowie die Einführung des neuen Kollekttenbuches durch mich. Die Vorbereitung und Koordinierung der großen Primiz im Mai in Kastel liegt in den bewährten Händen von Herrn Eric Breidt. Heike Fries begleitet mich weiterhin in Fragen des Personals und der Finanzen, und Herr Joachim Barth unterstützt mich bei den wichtigen Themen Arbeitsschutz, Wartung und Sicherheit und Herr Christian Selbach im Bereich Forst, Wiesen und Äcker.



Grafik: Patrik Krutten, erstellt in Dali-E

Auch in den einzelnen Orten bleiben vertraute Gesichter als Kümmerer vor Ort erhalten. Sie sorgen dafür, dass das Leben vor Ort weitergeht, dass Anliegen gehört werden und dass wir im Gespräch bleiben. Schritt für Schritt werden in diesen Wochen und Monaten die notwendigen Absprachen getroffen. Ein Übergang dieser Größenordnung bringt natürlich auch die eine oder andere Holprigkeit mit sich – aber er bringt vor allem viele engagierte Menschen zusammen, die unsere Kirche in die Zukunft tragen wollen.

Ich freue mich sehr, diese besonderen und historischen Tage der Neugründung unserer Pfarrei Am Peterberg St. Peter gemeinsam mit Ihnen gehen zu dürfen. Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und Ihre Unterstützung.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pastor Patrik Krutten*

SONNTAG, 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREI

Bierfeld	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
Otzenhausen	10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

MONTAG, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN

Otzenhausen	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
-------------	-----------	---

**DONNERSTAG, 05.02. HL. AGATHA JUNGFRAU MÄRTYRIN
IN CATANIA UM 250**

Schwarzenbach	09.00 Uhr	Morgenmesse
Kastel	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Anbetung u. euchar. Segen

SAMSTAG, 07.02. SAMSTAG DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS

Sitzerath	10.00 Uhr	Faasenmesse der Kath. Frauengemeinschaft
Kastel	17.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

SONNTAG, 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schwarzenbach	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
Nonnweiler	10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Kerzenweihe u. Blasiussegen

**DONNERSTAG, 12.02. DONNERSTAG DER 5. WOCHE
IM JAHRESKREIS**

Otzenhausen	10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall
Kastel	18.30 Uhr	Anbetung

**SAMSTAG, 14.02. HL. CYRILL MÖNCH 869 UND
HL. METHODIUS BISCHOF 885
GLAUBENSBOTEN BEI DEN SLAWEN
MITPATRONE EUROPAS**

Braunshausen	17.30 Uhr	Hl. Messe
Primstal	19.00 Uhr	Hl. Messe

SONNTAG, 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Otzenhausen	10.30 Uhr	Heilige Messe zum Patrozinium St. Valentin
Nonnweiler	19.11 Uhr	Narrenmesse

MITTWOCH, 18.02. ASCHERMITTWOCH

Nonnweiler	09.00 Uhr	Kita Gottesdienst
Braunshausen	10.00 Uhr	Kita Gottesdienst
Nonnweiler	10.45 Uhr	Kita Gottesdienst
Kastel	13.00 Uhr	Kita Gottesdienst
Primstal	17.30 Uhr	Hl. Messe mit den Kommunionkindern u. Austeilung des Aschenkreuzes
Nonnweiler	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

DONNERSTAG, 19.02. DONNERSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

Kastel	10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Haus Peterberg
Kastel	18.30 Uhr	Anbetung

SAMSTAG, 21.02. SAMSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

Sitzerath	17.30 Uhr	Hl. Messe
Kastel	19.00 Uhr	Hl. Messe

**SONNTAG, 22.02. 1. FASTENSONNTAG
KOLLEKTE FÜR DAS PRIESTERSEMINAR**

Schwarzenbach	09.00 Uhr	Hl. Messe
Nonnweiler	10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

**DIENSTAG, 24.02. HL. MATTHIAS
APOSTEL PATRON DES BISTUMS TRIER**

Braunshausen	18.30 Uhr	Hl. Messe zum Apostelfest Hl. Matthias
--------------	-----------	--

MITTWOCH, 25.02. MITTWOCH DER 1. FASTENWOCHE

Otzenhausen	09.00 Uhr	Gottesdienst der KFG im Pfarrheim
-------------	-----------	-----------------------------------

DONNERSTAG, 26.02. DONNERSTAG DER 1. FASTENWOCHE

Otzenhausen	10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall
Kastel	18.30 Uhr	Anbetung

SAMSTAG, 28.02. SAMSTAG DER 1. FASTENWOCHE

Nonnweiler	14.30 Uhr	Taufe
Braunshausen	17.30 Uhr	Hl. Messe
Primstal	19.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Liebe Schwestern und Brüder,

der Februar bringt uns eine besondere Mischung aus Lebensfreude und Besinnung. Noch schwingt die närrische Zeit mit: Fastnacht, Lachen, gemeinsames Feiern, bunte Farben und fröhliche Begegnungen. Diese Tage erinnern uns daran, dass das Christsein nichts Düsteres ist. Wir dürfen uns freuen, lachen, miteinander feiern – weil wir Kinder Gottes sind. Das Leben ist ein Geschenk, und Gott hat nichts dagegen, wenn seine Kinder es auch genießen.

Papst Franziskus bringt das mit einem einfachen Gedanken auf den Punkt:

Ein Christ ist kein Mensch mit einem Gesicht wie bei einer Beerdigung, sondern jemand, der aus der Freude des Evangeliums lebt.

Diese Freude dürfen und sollen wir zeigen – gerade in einer Welt, die oft schwer und sorgenvoll ist. Doch der Februar führt uns weiter. Nach den lauten Tagen der Fastnacht beginnt die heilige Fastenzeit. Sie ist kein Gegenpol zur Freude, sondern ihre Vertiefung. Es ist eine Zeit, in der wir bewusst nach innen schauen, unser Leben ehrlich betrachten und uns neu ausrichten. Fastenzeit heißt nicht in erster Linie Verzicht, sondern Aufmerksamkeit: für Gott, für die Menschen neben uns und für das, was in uns selbst vielleicht zu kurz gekommen ist.

Papst Benedikt XVI. hat einmal sinngemäß gesagt, dass der Mensch sich nur dann wirklich findet, wenn er den Mut hat, in die Stille zu gehen und sich von Gott anschauen zu lassen. Genau dazu lädt uns diese Zeit ein.

Am Horizont der Fastenzeit steht schon das Osterfest. Alles, was wir in diesen Wochen bedenken, ordnen und vielleicht auch loslassen, hat ein Ziel: das neue Leben, das Gott uns schenkt. Papst Johannes Paul II. hat den Menschen immer wieder zugerufen:



HABT KEINE ANGST!

**AUCH DIE FASTENZEIT IST KEIN
GRUND ZUR ANGST, SONDERN
EINE EINLADUNG ZU VERTRAUEN
UND HOFFNUNG.**

So wünsche ich uns allen einen Februar, der beides miteinander verbindet: die Freude am Leben und die Bereitschaft zur inneren Erneuerung. Mögen wir lachen können, wo es etwas zu feiern gibt – und still werden, wo Gott uns neu ansprechen möchte.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pastor Patrik Krutten*



Firmung PASTORALER RAUM THOLEY

scan me!




Auch in diesem Jahr gibt es im Pastoralen Raum Tholey die Möglichkeit, sich firmen zu lassen. In der Pfarrei Am Peterberg wird am **20. Juni** in der Kirche in Primstal das Sakrament der Firmung gespendet werden.

Im Dezember wurde der Geburtsjahrgang 2010/2011 angeschrieben. Sollte jemand keine Post erhalten haben bitte ich um einen kurzen Hinweis. Aber auch ältere Jugendliche können sich auf den Weg der Firmvorbereitung machen. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist online möglich. Dazu bitte den QR Code scannen und das Formular ausfüllen (siehe oben rechts).

Starten wird die Firmvorbereitung mit einem Infoabend für die Firmbewerber*innen am **27. Januar um 18 Uhr** im Pfarrsaal in Primstal. Dort gibt es Infos über das Konzept und den Terminplan.

Für die Firmvorbereitung ist ein Team aus dem Pastoralen Raum Tholey zuständig, das aus den Gemeindereferent*innen Andreas Diegler, Anna Rolinger und Evelyn Finkler besteht.

Bitte begleiten Sie unsere Jugendlichen im Gebet!

Gemeindereferentin Evelyn Finkler

Erstkommunionvorbereitung AUF DEN SPUREN UNSERES GLAUBENS



Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist eine besondere Zeit für unsere Kinder – eine Zeit des Entdeckens, Erinnerns und Wachsens im Glauben. Nachdem viele Kommunionkinder an Weihnachten bei den Krippenfeiern und der Sternsingeraktion aktiv dabei waren, stand im Januar ein zentrales Thema im Mittelpunkt: die Taufe.

In einem lebendigen Gottesdienst durften wir gemeinsam erleben, wie ein Kommunionkind getauft wurde. Für alle anderen Kinder war es eine Einladung, sich an ihre eigene Taufe zu erinnern. Ein bewegender Moment entstand, als alle ihre Taufkerzen an der Osterkerze entzündeten – ein Zeichen dafür, dass das Licht Christi in unserem Leben leuchtet. Mit dem Lied „Fest soll mein Taufbund immer stehen“ bekräftigten die Kinder ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zu Gott.

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst mir.“ (Jesaja 43,1)

Dieses Wort hat uns durch den Gottesdienst begleitet und daran erinnert, dass Gott uns kennt, liebt und in der Taufe zu seinen Kindern gemacht hat.

Die Taufe ist das Fundament unseres christlichen

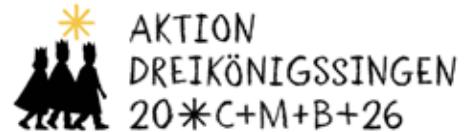
Lebens. Sie ist das erste Sakrament, durch das wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden. In der Taufe sagt Gott „Ja“ zu uns – ein Ja, das für immer gilt. Wir werden zu Kindern Gottes und beginnen unseren Weg als Christen. Deshalb ist die Erinnerung an die Taufe ein wichtiger Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung: Die Kinder sollen verstehen, dass die Kommunion nicht isoliert steht, sondern auf der Taufe aufbaut. Erst durch die Taufe können wir die anderen Sakramente empfangen und in der Freundschaft mit Jesus wachsen.

Die Erstkommunion ist also nicht nur ein Festtag, sondern ein Schritt auf einem Weg, der mit der Taufe begonnen hat und uns ein Leben lang begleitet. Gemeinsam wollen wir diesen Weg weitergehen – im Vertrauen darauf, dass Gott uns trägt und führt. Guter Gott, du hast uns bei unserem Namen gerufen und uns in der Taufe zu deinen Kindern gemacht. Hilf uns, immer wieder „Ja“ zu dir zu sagen und in deiner Liebe zu wachsen.

Segne alle Kommunionkinder und ihre Familien auf dem Weg zur Erstkommunion.

Amen.

Aktion Dreikönigssingen 2026



Im Januar war es mal wieder so weit. Über 100 Kinder und Jugendliche und einige Erwachsene sind in den Dörfern unserer Pfarrei Am Peterberg losgezogen, um den Segen zu den Häusern zu bringen und Spenden zu sammeln, die in diesem Jahr vor allem Projekten in Bangladesch zugutekommen werden.

Der gemeinsame Aussendungsgottesdienst am 02.01.26 stand unter dem Thema der Aktion „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Kleine und große Könige und Königinnen aus verschiedenen Dörfern unserer Pfarrei haben den Gottesdiensten mitgestaltet, z.B. durch ein Anspiel, Fürbitten und ein Sternsingergebet. Der lebendige und bunte Gottesdienst wurde musikalisch bereichert durch die Singfamily Kastel. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten!

An den Wochenenden vom 3./4. Januar und 10./11. Januar sind unsere Könige und Königinnen dann durch die Straßen von Braunshausen, Kastel, Otzenhausen, Primstal, Schwarzenbach und Sitzerath gezogen und haben den Segen 20*C+M+B+26 an die Häuser geschrieben bzw. den Segensaufkleber angebracht. Christus segne dieses Haus – dieser Wunsch soll uns auch im kommenden Jahr begleiten.

„Wir sammeln Spenden für Projekte gegen die Ausbeutung von Kindern“, so eine Sternträgerin aus Sitzerath. Ein Kommunionkind, das König Balthasar darstellt, ergänzt: „Ein Schwerpunkt der diesjährigen Aktion sind Kinderhilfsprojekte in Bangladesch, wo Kinderarbeit

besonders weit verbreitet ist. Wir Sternsinger zeigen uns solidarisch mit Kindern in der ganzen Welt“.

Katja Müller, eine der Messdienerbetreuerinnen aus Sitzerath, ergänzt: „Seit nunmehr 20 Jahren erlebe ich alljährlich, wie sich diese jungen Menschen ehrenamtlich engagieren und sich gemeinsam mit uns für diese gute Sache einsetzen. Für viele Kinder ist es mitunter im Zuge der Kommunionvorbereitung das erste Mal, bei der Sternsingeraktion dabei zu sein und sich somit ehrenamtlich zu engagieren. Schön, wenn wir beim gemeinsamen Mittagessen den Vormittag gemeinsam reflektieren und spüren: Großes entsteht im Kleinen!“

Erfreulicherweise haben sich unseren Sternsinger*innen viele Türen geöffnet und viele Menschen sind Ihnen freundlich begegnet und haben sich über den Besuch gefreut. Überall wurde auch fleißig gespendet, so dass beachtliche Summen zusammengekommen sind, die jetzt in Projekte fließen, die dafür sorgen, dass Kinder in die Schule gehen können statt arbeiten zu müssen.

Insgesamt ist ein Spendenbetrag von **13513,81 Euro** zusammengekommen. **Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben:**

- Den Sternsinger*innen
- Den Betreuer*innen
- Den Vorbereitungsteams
- Den Spender*innen

Verabschiedung von Kooperator Pfr. Reichardt

KOOPERATOR PFR. REICHARDT VERLÄSST DIE Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler jetzt: Pfarrei Am Peterberg – St. Peter

Im November 2025 habe ich Herrn Bischof Ackermann um die Versetzung in den Ruhestand - aus Altersgründen – gebeten.

Diesem Antrag hat der Bischof entsprochen, und mich mit Wirkung zum 31. Januar 2026 in den Ruhestand versetzt.

Nach mehr als 11 Jahren endet damit meine Tätigkeit als Seelsorger in der ehemaligen Pfarreiengemein-

heit Nonnweiler (jetzt: Pfarrei am Peterberg - St. Peter).

Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich in dieser Zeit zusammen arbeiten konnte, und bei allen die mich in dieser Zeit unterstützt und begleitet haben. Ihnen allen, den Menschen in der neuen Pfarrei, wünsche ich Gottes reichen Segen.

Wilhelm Reichardt, Pfr. i. R.

“Die Herrlichkeit Christi ist heute erschienen”

Ankündigung der beweglichen Feste im Kirchenjahr am Fest der Erscheinung des Herrn

Mal ist er früher, mal später im Jahr: der Termin, auf den das Osterfest fällt. Und weil weitere Feste im Kirchenjahr von diesem Termin abhängen (Aschermittwoch 40 Tage vor Ostern, Christi Himmelfahrt 40 Tage und Pfingsten 50 Tage nach Ostern, Fronleichnam nach Pfingsten usw.), gibt es den Brauch, die konkreten Termine dieser Feste den Gläubigen in Form der sogenannten „Festankündigung“ mitzuteilen. Zurück geht diese Festankündigung auf das 4. Jahrhundert, als das Erste Konzil von Nizäa im Jahr 325 für das ganze Römische Reich einen einheitlichen Ostertermin bestimmte. Die Berechnung dieses Datums – später auch der davon abhängigen beweglichen Feste – wurde der Kirche von Alexandrien

übertragen, die es allen anderen Kirchen, auch dem Bischof von Rom, mitteilte, und zwar im so genannten Osterfestbrief, der alljährlich an Epiphanie veröffentlicht wurde.

Der Brauch kann heute ein Zeichen setzen, dass für uns Christen die Zeit eine ganz eigene Dimension hat: als Zeit des Heiles, die mit dem Erscheinen des Gottessohnes einen neuen Anfang genommen hat und im auferstandenen und wiederkommenden Herrn ihr Ziel und ihre Vollendung finden wird. Davor erzählen uns die vielen Feiertage des kommenden Jahres.

Die „Festankündigung am Fest Epiphanie für das Jahr 2026“ war in der Festmesse am 06.01.2025 um 18.30 Uhr in unserer Kirche Kreuzerhöhung in Primstal zu hören.

Pfarrei Am Peterberg St. Peter

PFARRBRIEF-ABONNEMENT

AN DIE ABONNENTEN DES PFARRBRIEFES DER PFERREI AM PETERBERG ST. PETER

Sehr geehrte Pfarrbriefabonnenten,
Sie erhalten unseren Pfarrbrief im Jahresabo für 12 € inkl. MwSt. Der Preis für eine Einzelausgabe beträgt 1,20 € inkl. MwSt. Für alle, die wünschen, den Pfarrbrief per Post zugestellt zu bekommen, beträgt die Gebühr 31,80 € (Pfarrbrief + Porto) pro Jahr.

Wenn Sie unseren Pfarrbrief weiterhin beziehen möchten, bitten wir Sie um Überweisung des Jahresbeitrages bis zum 28.2.26 auf folgendes Konto:

Kontoverbindung

Kirchengemeindeverband Am Peterberg St. Peter

KSK St. Wendel:

IBAN: DE79 5925 1020 0120 6531 00

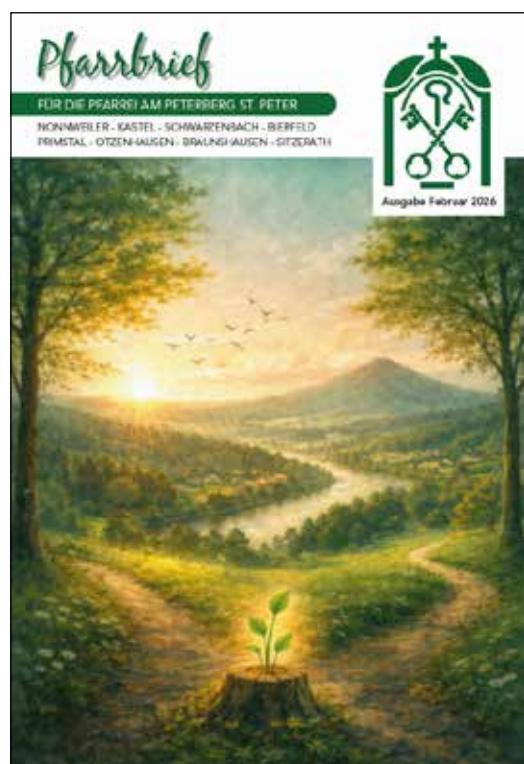
BIC: SALADE51WND

Verwendungszweck:

Pfarrbriefabonnement 2026 mit Angabe Name,
Vorname, Wohnort

Der Beitrag wird nicht mehr einkassiert! Vielen Dank für Ihr Verständnis! Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Pfarrbrief auch weiterhin abonnieren würden.

Patrik Krutten, Pastor



Hinweis für die Abonnenten aus Braunshausen:
Wir bitten sie den Beitrag zu überweisen.



ZUR WAHL DER RÄTE IN DEN AM 01. JANUAR 2026 NEU ERRICHTETEN PFERREIEN

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen in den neu errichteten Pfarreien, „**Mitreden! Der Zukunft eine Stimme geben.**“ So lautet das Motto für die Wahl der Räte am **7./8. Februar 2026**.

Aus der Überzeugung heraus, dass Glaube und Kirche wesentlich aus dem Engagement aller Getauften leben, engagieren sich viele Menschen in unserem Bistum in den ehrenamtlichen Gremien unserer Pfarreien.

Angesichts der Herausforderungen dieser Zeit braucht unsere Kirche, die sich den Menschen zuwendet und für sie da sein will, auch in Zukunft Engagierte, die in den gewählten Räten vor Ort mitbeteiligen, mitbestimmen und mitverantworten.

Zahlreiche ehrenamtlich tätige Christinnen und Christen haben in den letzten Wochen die Fusionen und die damit einhergehenden Wahlen mit großem zeitlichem Einsatz sorgfältig vorbereitet. Ihnen gilt mein herzlicher Dank.

Mehrere hundert Kandidatinnen und Kandidaten haben

ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Rat einer neu errichteten Pfarrei erklärt, um Verantwortung für die weitere Entwicklung des christlichen Lebens zu übernehmen. Jede und jeder Einzelne von ihnen gibt bereits mit dieser Kandidatur ein individuelles Glaubenszeugnis in die Mitte einer pluralen Gesellschaft hinein.

Bitte würdigen und unterstützen Sie das Engagement in den Räten, das für die weitere Entwicklung unserer Kirche unverzichtbar ist: Machen Sie – schon ab 16 Jahren – von Ihrem verbrieften Wahlrecht Gebrauch und geben Sie am 7./8. Februar Ihre Stimme ab: Sei es in Form einer Urnenwahl, sei es in Form der Briefwahl.

Der Segen Gottes möge Sie alle im neuen Jahr begleiten.

74r + Stephan Ackermann

Wahl des Pfarrgemeinderates

PFARREI AM PETERBERG ST. PETER, AM 08. FEBRUAR

Zur Wahl berechtigt ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und seinen Wohnsitz in der Pfarrgemeinde hat.

in diesen Bezirken die Wahl als Persönlichkeitswahl fortgesetzt. Die aufgeführten Personen sind zur Kandidatur bereit.

Für die Wahl haben die Wählerinnen und Wähler zwei Möglichkeiten:

- Wenn nachstehend aufgeführte Personen gewählt werden sollen, so bleibt der Name stehen und wird angekreuzt. Wenn Personen nicht gewählt werden sollen, so ist der Name zu streichen.
- Bis zur Höchstzahl der zu wählenden Mitgliedern des Pfarrbezirkes können weitere Namen eingetragen werden.

Jeder Wahlberechtigte hat für jeden Pfarrbezirk zwei Stimmen. Da nicht in allen Pfarrbezirken mindestens drei Kandidaten auf der Liste stehen, wird



Zur Wahl dürfen auf der Liste jedes Pfarrbezirks höchstens die Namen von zwei Personen aufgeführt werden, die alle eindeutig bestimmbar sein müssen, gegebenenfalls durch Beifügung ihrer Anschrift.

Wählbar ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und seinen Wohnsitz in der Pfarrgemeinde hat oder Personen, die den Wohnsitz außerhalb der Pfarrei haben, sofern sie aktiv am Leben der Pfarrei teilnehmen und nicht für einen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren. Nicht wählbar ist, wer durch kirchenbehördliche Entscheidung von den allen Kirchenmitgliedern zustehen den Rechten ausgeschlossen ist.

Gewählt werden kann am 08. Februar von 10 bis 12 Uhr in der jeweiligen Ortskirche oder auf Antrag per Briefwahl.

Briefwahlen können im Pfarrbüro bis zum 29. Januar beantragt werden. Bei den Mitgliedern des Wahlausschusses und der Wahlvorstände vor Ort kann eine Briefwahl bis mindestens 05. Februar beantragt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder die Mitglieder des Wahlausschusses.

Für den Wahlausschuss, Katja Bock

Unsere Kandidaten

Name	Vorname	Beruf	Alter	Pfarrbezirk
Barth	Helga	Rentnerin	69	Primstal
Finkler	Mia	Schülerin	16	Primstal
Koch	Stefanie	Bilanzbuchhalterin	64	Primstal
Fries	Heike	Rentnerin	67	Kastel
Koster	Gabriele	Pensionärin	73	Kastel
Ewerling	Anne	Med. Fachangestellte	57	Braunshausen
Maring	Guido	Maler	73	Braunshausen
Sersch	Bernadette	Reinigungskraft	57	Braunshausen
Müller	Peter-Franz	Koch, Lagerlogistiker	55	Nonnweiler
Blatt	Annika	Studentin	21	Bierfeld
Schmitt	Anna	Zahnartzthelferin	32	Sitzerath
Scherer	Lieselene	Sparkassenangestellte	64	Sitzerath
Peter	Johannes	Versicherungskaufmann	36	Otzenhausen
Ludwig	Svenja	Lehrerin	41	Otzenhausen
Bock	Katja	Kinderpflegerin	59	Schwarzenbach
Melchior	Heike	Kfm. Angestellte	54	Schwarzenbach

Bistum Trier

WOFÜR WIR 2026 SAMMELN – KURZ ERKLÄRT

Liebe Schwestern und Brüder,

auch im Jahr 2026 werden in unseren Gottesdiensten wieder Kollekten für wichtige Aufgaben in Kirche und Welt gesammelt. Ein Teil der Spenden fließt in große Hilfswerke wie MISEREOR, Renovabis, Missio und ADVENTIAT, die weltweit Menschen in Not unterstützen und Hoffnung schenken. Andere Kollekten helfen direkt bei uns im Bistum, etwa in der Caritasarbeit, in der Familienseelsorge, in der Unterstützung kleiner Gemeinden oder bei Aufgaben, die nur gemeinsam getragen werden können.

Wichtig ist: Nicht nur die Weltkirche profitiert von diesen Gaben – auch unsere eigene Kirchengemeinde wird durch verschiedene Kollekten gestärkt. Was wir miteinander geben, kehrt als konkrete Unterstützung, als pastorale Begleitung und als lebendige Gemeinarbeit zu uns zurück.

Wir sind als Kirche auf die Solidarität vieler angewiesen. Jede Spende, auch kleine Beträge, helfen mit, dass wir unseren Auftrag erfüllen können. Und jede und jeder, der gibt, trägt dazu bei, dass wir als Gemeinschaft wachsen, helfen und Hoffnung weitergeben.

Vielen Dank für Ihre treue Unterstützung!

11. Januar
Afrika-Kollekte (für afrikanische
Katechetinnen/Katecheten)

25. Januar
Caritas-Kollekte

22. Februar
Kollekte für das Priesterseminar

22. März
Kollekte für das Bischöfliche
Hilfswerk MISEREOR

29. März

Kollekte für pastorale und soziale Dienste
im Heiligen Land und für die Grabeskirche
in Jerusalem

12. April
Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

3. Mai

Kollekte für die Hohe Domkirche

10. Mai
Kollekte für den Katholikentag

24. Mai
Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel-
und Osteuropa „Renovabis“

5. Juli
Kollekte für die Aufgaben des Papstes
(Peterspfennig)

13. September
Kollekte zum Welttag der sozialen
Kommunikationsmittel (Medien)

20. September
Caritas-Kollekte

4. Oktober
Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

25. Oktober
Missio-Kollekte (Sonntag der Weltmission)

2. November
Kollekte für die Priesterausbildung in
Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

8. November
Kollekte für die Katholischen
Öffentlichen Büchereien

15. November
Kollekte für das Bonifatiuswerk
(Diasporasonntag)

24./25. Dezember
Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk

27. Dezember
Kollekte für die Familienseelsorge
Tag der Firmung Diaspora-Opfer
der Firmlinge

Kastel

LIEBE MITGLIEDER DER KATHO. FRAUENGEMEINSCHAFT KASTEL ...

... wie einige von euch bereits wissen, hat unser Verein seit den Neuwahlen im Herbst vergangenen Jahres einen neuen Vorstand bestehend aus Leitungsteam und Beisitzern.

Unabhängig davon möchten wir unsere Mitgliederverwaltung künftig einheitlich und zeitgemäß organisieren.

Dazu stellen wir auf das SEPA-Lastschriftverfahren um und stellen sicher, dass die Verarbeitung der Mitgliederdaten DSGVO-konform erfolgt. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Mitglieder, ihre be-

stehende Mitgliedschaft zu bestätigen und uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Das entsprechende Formular wurde von uns verteilt. Bitte füllt es vollständig aus und gebt es unterschrieben bis zum **15.2.2026** ab.

Die aktuelle Satzung der katholischen Frauengemeinschaft Kastel kann auf Wunsch jederzeit beim Vorstand eingesehen werden.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Vertrauen. Bei Fragen sind wir gerne persönlich für euch da.

Sitzerath

NÄRRISCHE FRAUENFAASEND IN SIEZERT

Die Kath. Frauengemeinschaft Sitzerath veranstaltet am **Samstag, 07. Februar 2026**, ihre närrische Frauengaasend. Die Frauen beginnen mit einer Narrenmesse um **10.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Nikolaus, mitgestaltet mit Trio4You . Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Das Leben ist kunterbunt“. Nach dem Gottesdienst geht es mit einem bunten Programm in der Benkelberghalle mit Büttenreden sowie Sing- und Tanzgruppen weiter. Für musikalische Umrahmung mit David und Lena sowie das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

BITTE UM BESONDERE BEACHTUNG:

Der Kartenvorverkauf mit Platzreservierung findet am **Sonntag, den 11. Januar 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr** in der Benkelberghalle statt. Die Plätze

sind beim Erwerb der Karte auf einem Plan einsehbar. Die Platznummer von der Eintrittskarte liegt bei der Veranstaltung auf den Tischen aus. Die nummerierten Plätze sind unbedingt einzuhalten. Jeder kann seinen Wunschplatz nach Verfügbarkeit aussuchen. Der Eintrittspreis inklusive Mittagsessen und Kaffee beträgt für Mitglieder 10 Euro und für Nichtmitglieder 15 Euro. Wenn vegetarisches Essen gewünscht wird, bitte beim Kartenkauf mitteilen.

In die Narrenmesse sind alle, Frauen und Männer, herzlich eingeladen., die Veranstaltung in der BBH ist nur für Frauen

Die Benkelberghalle ist während des Gottesdienstes geschlossen. Einlass ist erst nach dem Gottesdienst.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag mit Lachen und viel Spaß



Foto: Pfarrbriefagentur, Kl



Christlicher Gesprächskreis für Eltern Glauben leben- gemeinsam als Familie

Hallo!

Wir sind eine Familie die (neu) den Glauben entdeckt hat.
Deshalb suchen wir andere Eltern, die ihren christlichen Glauben leben, vertiefen oder
(wieder) entdecken möchten.
Wir wollen einen Raum schaffen für Austausch, Ermutigung und Gemeinschaft- und
unsere Kinder mit hineinnehmen, damit sie mit Anderen gemeinsam im Glauben
aufwachsen können.



Es braucht in unserer heutigen Zeit etwas Mut, gerade als Familie den Glauben offen zu leben.
Aber wir sind fest davon überzeugt, dass es viele Familien gibt, die ähnlich denken. Wir müssen
uns nur finden, uns gegenseitig stärken und wieder spüren, dass wir nicht alleine sind.

Du möchtest mit deinen Enkeln kommen? Oder hast keine Kinder, aber möchtest dich uns
gerne anschließen? Natürlich gerne!

Ob du viel oder wenig über den Glauben weißt, zweifelst oder wachsen willst- du bist herzlich
willkommen.

Mit der Frage: "Wie geht Familienleben mit Gott im Alltag?" möchten wir unser erstes Treffen
starten. Es erwartet euch ein gemütliches "Kennenlernen" bei Kaffee, Kuchen und Kakao. Für die
Kinder gibt es ein kleines Spiel- und Bastelangebot.

Wann? 02. Februar 2026 von 15:30 Uhr- 17 Uhr

Wo? Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey
Im Kloster 11, 66636 Tholey

Ab dann jeden ersten Montag im Monat von 15:30 Uhr- 17 Uhr

Anmeldung: Sandra Singer 0177/6895027
sandra.penth@web.de



Kath. Kirchengemeinde Kastel

ERNENNUNG ZUR EHRENVORSITZENDEN DES KIRCHENCHORES KASTEL

Mit großer Hingabe, Weitblick und menschlicher Wärme hat Frau Helga L'hoste den Kirchenchor Kastel geprägt, getragen und durch viele Jahre geführt. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Kirchenmusik, ihre Sorge um die Menschen und ihre Treue zur Pfarrei haben den Chor zu einer lebendigen geistlichen und musikalischen Gemeinschaft gemacht.

Im Namen der gesamten Pfarrei Am Peterberg St. Peter sprechen ich Frau Helga L'hoste Dank, Anerkennung und tiefen Respekt aus für all das, was sie geschenkt, aufgebaut und bewahrt hat.

Ihr Wirken bleibt unvergessen und lebt im Klang unseres Chores weiter.

*Für die Pfarrei Am Peterberg St. Peter
Patrik Krutten, Pastor*

Verstorbene

Sterbefälle in unserer Pfarreiengemeinschaft im Dezember 2025:

- † 05.12.2025, **Straub Beate**, Braunshausen, 86
- † 13.12.2025, **Gläser Aloysius**, Primstal, 92
- † 19.12.2025, **Junk Rainer**, Kastel, 63
- † 19.12.2025, **Gimmler Gerhard Helmut**, Sitzerath, 66
- † 31.12.2025, **Rech Helena**, Primstal, 76



*Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen*

Vorgehensweise bei einem Sterbefall

Wir bitten Sie zuerst dem Pfarrbüro den Sterbefall zu melden. Hier laufen alle Informationen für die weitere Planung zusammen. Das Totenläuten wird, nachdem alle Termine geklärt sind, vom Pfarrbüro veranlasst. Die Küster*innen warten bis das Pfarrbüro die Information zum Totenläuten an sie weitergibt. Den Beerdigungstermin sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro ab. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Impressum

Pfarrbrief für die Pfarrei Am Peterberg St. Peter

Herausgeber:
Pfarrei Am Peterberg St. Peter

Redaktion:
Seelsorgeteam mit den
Pfarrsekretärinnen
Stephanie Schneider u. Birgit Paulus



Anschrift der Redaktion

Pfarrei Am Peterberg St. Peter
Matzenberg 1, 66620 Primstal
Tel: 0 68 75 - 229
Email: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de

Texte und Bilder:

Redaktionsteam; Pfarrbriefservice.de; image

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur
eine Marke der Stefanie Zimmer UG,
www.pfarrbriefagentur.de

Übersenden Sie Ihre E-Mail-Beiträge

bitte ausschließlich an:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
oder geben Sie Ihre Beiträge mit Angabe des
Verfassers und Telefon-Nr. in ausgedruckter
Form zu den bekannten Öffnungszeiten im
Pfarrbüro Primstal oder Nonnweiler ab.

Bitte nutzen Sie ab sofort:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Auch unsere Homepage finden Sie
zukünftig unter pfarrei-am-peterberg.de



Wichtige Infos:

- Bitte reichen Sie Ihre Beiträge möglichst als Word-Datei ein.
- Bitte senden Sie Bilder/Grafiken möglichst im Original ans Pfarrbüro, damit wir ggfs. noch Bildbearbeitungen vornehmen können.
- Für Bilder/ Grafiken müssen zudem die entsprechenden Bildrechte angegeben werden.
- Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne!
- Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionsschluss für Pfarrbrief März 2026:

Der Redaktionsschluss ist der 06.02.26!

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich und ist zu einem Unkostenbeitrag von 1,20 Euro je Ausgabe in allen Kirchen und den bekannten Auslegestellen erhältlich.

Aktuelle Mitteilungen sowie Informationen zu Sterbeämtern können Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-am-peterberg.de einsehen.